



Hallenordnung

für die Reitplätze/-halle, auf/ in denen man nicht alleine ist gilt:

- **Tür frei, bitte!!!** Dieser (nicht geflüstert oder zart gepiepste) Ruf erschallt, wenn jemand die Reitbahn betreten/ verlassen möchte. Das O.K. gibt's mit dem „**Tür ist frei**“. So verhindert man Zusammenstöße und ähnliche böse Überraschungen.
 - **Auf- und abgesehen** sowie nachgurtet wird am besten in der Mitte eines Zirkels oder auf der Mittellinie.
 - Für alle Reiter **unter 18 Jahren** ist das Tragen einer **Reitkappe Pflicht**.
 - Ein Pläuschchen in Ehren- aber plaudernd zu zweit oder gar zu dritt **nebeneinander** geht gar nicht! Mitreiter wollen trainieren oder einfach nur entspannt reiten, statt sich durch den Pulk zu fädeln. Übrigens: Rauchen im Sattel ist ebenfalls ein No Go!
 - **Achtung Vorfahrt:** Linke Hand hat Vorfahrt, rechte Hand weicht aus, ganze Bahn vor Wendung (Zirkel, Volten, Schlangenlinien), Trab und Galopp vor Schritt. Wenn's dann doch mal nicht klappt mit dem Ausweichen: Es dürfen auch beide Reiter durchparieren und sich gegenseitig höflich die Vorfahrt anbieten. Verhindert Stress, spart Nerven – und fördert wie jeder Übergang die Durchlässigkeit des Vierbeiners...
 - **Schrittreiten** und Durchparieren zum Schritt oder **Halten** geschieht im sicheren Abstand zu anderen Pferden auf dem zweiten oder dritten Hufschlag, möglichst mit offenen Augen und Ohren! So reitet man den anderen nicht ungeschickt in den Weg.
 - **Telefonieren** und **Simsen** im Sattel macht sicher Spaß – jedoch bitte nicht auf Kosten der anderen Reiter. Sonst gibt's wohlmöglich künftig noch eine Reitsünderkartei in Flensburg.
 - **Longieren** in der Reitbahn geht nur, wenn alle anwesenden Reiter einverstanden sind. Und selbst dann bitte nicht, wenn reger Betrieb herrscht. Das Risiko ist einfach zu hoch.
-

-
- **Abäppeln** pflegt (im Sinne aller) den Reitboden –und darf getrost auch von gerade nichtreitenden Zuschauern (Stallkollegen, Angehörigen, etc.) übernommen werden. Außerdem kann auch die Karre von den Äppeln hin und wieder von euch geleert werden.
 - Die **Bandentür** ist aus Sicherheitsgründen grundsätzlich im Reitbetrieb **geschlossen** zu halten.
 - Falls ihr eure Pferde in der Halle **freilaufen** lasst, muss der **Vorhang** vor den Spiegeln aus Sicherheitsgründen immer **zugezogen** sein. Dies gilt zum Schutz eurer eigenen Pferde. Außerdem müssen eure freilaufenden Pferde jederzeit beaufsichtigt werden.
 - Nach dem ihr die Halle verlassen habt, ist das **Hufe auskratzen** und das anschließende **Fegen** unumgänglich. Bitte hinterlasst den **Vorraum sauber und ordentlich**.
 - Nach dem Longieren, Springen, Freilaufen, Wälzen lassen oder den Stopps der Westernreiter müssen die **Löcher im Boden** wieder eingeebnet werden.
 - **Höflichkeit** kostet nichts. Bitte Anderen nicht mitten in eine Lektion hineinreiten, bloß weil man selbst vielleicht Vorfahrt hat. Und wer mal den Hufschlag benötigt („Hufschlag freit bitte“) oder eine Aufgabe üben möchte, fragt die anderen freundlich –und erntet (hoffentlich) faire Rücksichtnahme.

Der Vorstand

April 2016
